

Kalibrierschein

Formblatt F10-13

nach DIN 55 350-18-4.2.2

Günther GmbH

Temperaturmesstechnik

Kalibriernummer	:	G001227 - 01
Firma /Kunde	:	Dachziegelwerk Schneider
Auftrags- Nr.	:	21008087, Pos 002
Bestellung	:	1399 vom 01.03.2001
Prüfling / Bezeichnung	:	MTE 1 KI 30
Art.-Nr.	:	20 - 99200002 - 0750
Chargen- Nr.	:	2779 / 31
Referenzfühler	:	0893DKD-K-05702 01-01
Prüfdatum	:	06-03-2001
Prüfer	:	Brendel
File	:	c:\kalib\dat2001\0301\001226.dat (C 2)

Kalibrierverfahren

Die Kalibrierung wurde in Anlehnung der „DKD-Richtlinie für die Kalibrierung von Thermopaaren nach der Vergleichsmethode, „DKD 5-3 November 1992“ im Rohrofen vorgenommen.

Ergebnisse

Temperatur der Mess-Stelle [°C]	Thermospannung [mV]		Abweichung *) in		Messunsicherheit + / -
	Soll	Ist	[µV]	[K]	
300,000	1,2090	1,2131	4,1	0,099	1,0 K
600,000	24,9050	24,9213	16,3	0,380	1,0 K
840,000	34,9080	34,9089	0,9	0,024	1,0 K
930,000	38,5220	38,5259	3,9	0,099	1,0 K

Die Messwerte entsprechen Klasse 1 nach EN 60584-2

Anmerkungen :

Die Messwerte beziehen sich auf eine Vergleichsstellentemperatur von 0 °C.

Vergleichsstelle : Eispunktthermostat Fabrikat PMG Typ W6346,
: DKD-Kalibrier-Nr. : 1874DKD-K-03702 00-01

Messgerät : Digitalvoltmeter Fabrikat ABX Typ 6047, Serien- Nr. 1167, Werksprüfschein 01/00

Referenzfühler : Thermoelement Pt10Rh-Pt S (S) 0893 DKD-K-05702 01- 00

Temperiergerät : Rohrofen Typ RSV 8800 mit Einlegeteil Keramik, Bohrung 7 mm

Die Eintauchtiefe des Prüflings während der Messung betrug \approx 325 mm

Umgebungstemperatur während der Kalibrierung : $23 \pm 0,5$ °C

*) Die Messabweichung bezieht sich auf die Grundwerte nach DIN 43710 und auf den Referenzfühler

Anmerkung: Die angegebene Messunsicherheit setzt sich zusammen aus der Unsicherheit des Kalibrierverfahrens und des Referenzfühlers während der Kalibrierung.
Die Rückführbarkeit der Kalibrierung auf nationale Normale ist gewährleistet.

Stempel

Leiter QS

Bearbeiter

Oelmayer

Brendel